



I - Ordnung und Soziales

Unterbringung von Spätaussiedlern, Flüchtlingen und Asylbewerbern

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Schule und Soziales	Ö	09.11.2011	Kenntnisnahme

Der Fachausschuss wurde zuletzt in seiner Sitzung am 25.05.2011 ausführlich über die damalige Situation unterrichtet. Aus diesem Grunde erfolgt lediglich noch einmal eine Mitteilung über die aktuelle Entwicklung.

Im Bereich der Aufnahme von Spätaussiedlern ist seit der Mai-Sitzung keine Veränderung mehr eingetreten mit der Folge, dass in 2011 bisher lediglich eine Spätaussiedlerin aufgenommen worden ist.

Ganz anders sieht die Aufnahmesituation für Asylbewerber aus. Die Stadt Wipperfürth hat in 2011 bisher 13 neue Asylbewerber aufgenommen, darunter eine Familie. Für die Familie ist noch vor ihrer Ankunft in Wipperfürth eine Wohnung angemietet und mit relativ geringem finanziellem Aufwand eingerichtet worden. Die anderen Asylbewerber (Männer) wurden in der Alten Post, Bahnstr. 7, untergebracht. Die Neuzuweisungen verteilen sich auf folgende Herkunftsstaaten:

Afghanistan	2
Armenien	1
Guinea	2
Irak	3
Kosovo	1
Nigeria	1
Pakistan	2
Serbien	1

Die Aufnahmebedingungen in der Alten Post, Bahnstr. 7, sowie die Betreuungsbedingungen sind unverändert.

Die oben genannte Familie ist zuletzt zugewiesen worden. Durch diese Zuweisung hat die Stadt Wipperfürth ihre Aufnahmeverpflichtung kurzfristig mit 2 Personen übererfüllt (Anlage). Da der Zustrom von Asylbewerbern nach Deutschland und damit automatisch nach Nordrhein-Westfalen nicht abreißt, ist zu unterstellen, dass es in 2011 zu weiteren Zuweisungen von Asylbewerbern auch nach Wipperfürth kommen wird.

Anlage:

Teilübersicht über die Aufnahmeverpflichtung der Stadt Wipperfürth (+2),
Stand 30.09.2011